



Produktinformation

Produktbeschreibung

Feinkörniger, modellierbarer Dispersionsputz für außen nach DIN EN 15824

Anwendung

Verarbeitungsfertiger, vielfältig modellierbarer Dispersionsputz zur Endbeschichtung von mineralischen und dispersionsgebundenen Untergründen im Außenbereich.

Eigenschaften

- Außenputz nach DIN EN 15824
- hervorragend wasserabweisend, dadurch reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln und verbesserter Selbstreinigungseffekt bei Beregnung
- hoch wasserdampf- und CO₂-durchlässig
- Brandklasse A2 (nicht brennbar)
- sehr gut wetterbeständig
- spannungsarm, haft- und stoßfest
- hoch ergiebig, mit optimalen Verarbeitungseigenschaften
- individuell modellierbar bis hin zur feinen Kellenputzstruktur
- mit erhöhtem Schutz vor Algen- und Pilzbefall

Kenndaten nach DIN EN 15824

- Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse II mittel, s_d -Wert: $\geq 0,14 - < 1,0$ m
- Wasserdurchlässigkeitsrate: Klasse III niedrig, w -Wert: $< 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
- Brandverhalten: Brandklasse A2 nicht brennbar DIN EN 13501
- Hohe Dauerhaftigkeit
- Gute Haftfestigkeit

Verarbeitung

Untergrund

Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3, beachten. Saugende Untergründe mit HAERING® Tiefgrund -ELF- grundieren. HAERING® WDV-Systeme mit mineralischen Klebe- und Armierungsmörteln müssen ausreichend fest und gut abgebunden sein.

Nicht festhaftende Altanstriche: Restlos entfernen, saugender Untergrund mit HAERING® Tiefgrund - ELF- grundieren.

Nicht festhaftende Altanstriche: Restlos entfernen.

Stark saugende Untergründe: Mit HAERING® Tiefgrund -ELF- grundieren.

Algen- und moosbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Hochdruck-Naßreinigung entfernen. Flächen mit HAERING® Sanitox Sanierlösung D 1051 vorbehandeln und gut trocknen lassen.

Putzaufbau

Ein deckender Voranstrich mit HAERING® Uni-Putzgrund W D 1062 abgetönt im Farbton der Schlußbeschichtung.





Verarbeitung

Verarbeitung

Mit langsam laufenden Rührgerät aufrühren und mit max. 2 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Mit einer Edelstahltraufel oder Feinputzspritzgerät gleichmäßig auf gewünschte Schichtstärke aufziehen/auftragen und mit Edelstahlkelle, Bürste, Walze etc. individuell strukturieren. Eventuell mit geringfügig feuchter kurzfloriger Rolle die Grate der noch nassen Fläche glätten. Die maximale mittlere Schichtstärke von ca. 3 mm darf nicht überschritten werden.

Verarbeitung bei mindestens +5 °C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung sowie bei Regen oder starkem Wind verarbeiten. An einer Fläche dürfen nur Liefermengen mit derselben Fertigungsnummer verarbeitet werden.

Hinweise

Bei der Anwendung auf hoch wärmedämmten wie z.B. WDVS-Fassaden, sowie bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz und Algenbildung. Beim Unisil-Putz handelt es sich um ein Produkt das mit speziellen verkapselten Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall nicht zugesichert werden. Generell kann ein zusätzlicher Anstrich, ebenfalls mit ABF-Ausstattung, frühzeitigen Algen- und Pilzbefall noch weiter verringern.

Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3. ist bei der Ausführung zu beachten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich, ggf. pro Gerüstlage einen Mitarbeiter einsetzen. Bei der Strukturierung ist auf eine gleichmäßige Arbeitsweise zu achten. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, deshalb bei farbig eingestellten Putzen auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen.

Bei den von uns verwendeten (natürlichen) Zuschlagstoffen sind vereinzelte dunkle Körner (Schwarzkorn) nicht auszuschließen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf den Farbton, das Strukturbild und den Materialverbrauch. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Bei getönten Putzen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannten Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Des Weiteren können im Untergrund vorhandene alkalische Verbindungen bzw. andere Inhaltsstoffe Einfluss auf den Farbton haben. Durch unterschiedliche Bewitterung der Putzoberfläche können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Putz während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.



Technische Daten

Zusammensetzung	Acryl - Copolymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Fasern, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Kenndaten nach DIN EN 15824	Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse II mittel, s_d -Wert: $\geq 0,14$ - $< 1,0$ m Wasserdurchlässigkeitsrate: Klasse III niedrig, w-Wert: $< 0,1$ kg/(m ² h ^{0,5}) Brandverhalten: Brandklasse A2 nicht brennbar DIN EN 13501
Dichte/Farbton/Gebinde	Dichte: ca. 1,8 g/cm ³ / Farbton: weiss / Gebindegröße: 25 kg
Abtönen	Mit max. 2 % HAERING® Fassadenvollton- und Abtönfarben.
Verdünnen	Mit max. 2 % Wasser.
Verarbeitung	Auftrag: Mit rostfreier Edelstahltraufel oder geeignetem Feinputzspritzgerät. Strukturierung: Je nach gewünschter Struktur mit Edelstahlkelle, Bürste, Walze etc.
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft, des Putzes und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.
Verbrauch	ca. 2,5 – 4,0 kg/m ² (je nach gewünschter Struktur) * *Diese Verbrauchszahlen sind Richtwerte
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Trocknung	Je nach Schichtstärke ca. 12 bis 24 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich.
Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern. Lagerstabilität im gut verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate.
GISCODE	BSW50
Kenzeichnung / Sicherheitshinweise	Nähere Angaben siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.



CE - Kennzeichnung

CE -Kennzeichnung

	HAERING® GmbH Mühlstr. 2-10 D-74199 Unterheinriet 11 0672 Nr. 0100PA02
	EN 15824 Putz mit organischen Bindemitteln
Zur Verwendung als Außenbeschichtung	
Brandverhalten	A2-s1,d0 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen)
Wasseraufnahme	W ₃ niedrig
Wasserdampfdurchlässigkeit	V ₂ mittel
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Durchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062-3 ≤ 0,5 kg/(m ² ·h ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit	NPD
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Gefährliche Substanzen	NPD

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Stand 22.01.2021

Haering GmbH · Mühlstrasse 2-10 · 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet
Telefon: 07130 / 4702-0 · Telefax: 07130 / 4702-10 · Email: info@haering.de · Internet: www.haering.de